

LAUFFENER BOTE

31. Woche

03.08.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Schäferwagen für die Kinderfarm

Ein rollendes Abenteuer zum Start der Sommerferien – Ehrenbürger Heinz Dieter Schunk spendet einen Schäferwagen

v.l.n.r. Ehrenbürger Heinz Dieter Schunk, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Sonja Sharma, Leitung Kinderfarm im Beisein mit einigen Kindern der Kinderfarm



Aktuelles

■ Immer im Blick: Ein moderner Bürgerservice – neu eröffnet in der Bahnhofstraße 50 (Seite 3)



■ Baustellen am Bahnhof und Pumpwerk Städtle liegen gut im Plan (Seite 4 + 7)

Kultur

■ Auf der Insel wird wieder gefeiert: 2. September bis 4. September (Seite 8)

■ Feuer und Flamme – Vernissage am Sonntag, 6. August um 11 Uhr (Seite 7)



Amtliches

■ Informationen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (Seite 9)

■ Das Landratsamt informiert (Seite 9)

■ Agentur für Arbeit informiert zum Kinderzuschlag (Seite 10)

Temporärer Pumphack auf dem Kies

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar Seit 3. August ist das Bürgerbüro in der Bahnhofstraße 50. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498	Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei		
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916	Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042	
Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de		
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung		
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle		
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter	kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Wochenenddienst 05.08./06.08.2023: Schwestern Tanja, Jana, Corinna, Stephanie, Nicole, Elisabeth	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736	
Hospizdienst Tel. 9858-24		
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 05.08.: Rats-Apotheke, Brackenheim 07135/7179010 06.08.: Theodor-Heuss Apotheke, Brackenheim 07135/4307		
Sonstiges		
SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline 0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de		



Immer im Blick: Ein moderner Bürgerservice

Am Samstag wurde bei einem „Tag der offenen Tür“ und unter großem Interesse der Einwohnerschaft das neue Lauffener Bürgerbüro vorgestellt



Einweihung des „neuen“ Bürgerbüros mit „Tag der offenen Tür“: Sie freuten sich beim Durchschneiden eines roten Bandes über ein gelungenes Projekt (v. l. n. r.: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Bettina Keßler (Amtsleitung BBL), Frieder Schuh (Projektleiter), Jörg Scholz (3bido)

Foto: Christiane Waldenberger

Bürgernähe, Transparenz, Hilfsbereitschaft, Infokompetenz, eine zentrale Lage und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Besucher – das alles zeichnet das Bürgerbüro Lauffen (BBL) aus. Und alles ist mit umgezogen in die neuen Räume in der Bahnhofstrasse 50. Pünktlich zum schon lange anvisierten Eröffnungstermin konnte am Samstag beim Tag der offenen Tür das rote Band am Eingang zerschnitten werden und gab den Weg und Blick frei in helle, großzügige, moderne und funktionale Räume.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger war bei der Eröffnung sichtlich erfreut, dass zum Ende seiner Amtszeit noch eines seiner Lieblingsprojekte ein so tolles neues Gewand bekam: „Die Gelegenheit, in ein eigenständiges, im Eigentum der Stadt stehendes Gebäude zu ziehen, musste genutzt werden. Dadurch wird ein Laden-Leerstand verhindert und der Bahnhofsbereich deutlich aufgewertet.“ Gemeinsam mit Hermann Brünings ist Klaus-Peter Waldenberger ein Gründungsvater des BBL und er ist stolz: „dass nach über 20 Jahren eine konsequente Weiterentwicklung des zentralen städtischen

Dienstleistungsangebots erfolgt“.

Mehr als doppelt so groß wie das alte BBL in der Nachbarschaft ist der neue Service-Point der Stadt. Alle Abteilungen und Arbeitsbereiche, die bereits am alten Standort angesiedelt waren, werden im neuen schmucken Haus wieder ihren Platz haben und bekommen auch neue Mitbewohner, so den Bereich Integration, Digitalisierung und Datenschutz, das Büro des Klimaneutralitätsbeauftragten, die Außenstelle Lauffen der vhs Unterland und Räume für Beratungsangebote.

Damit sich Transparenz, Datenschutz und Privatsphäre der Besuchenden nicht in die Quere kommen, gibt es im neuen BBL, das am 3. August um 8 Uhr an den Start geht, akustisch abgeschlossene Räume. Wen der Weg im Bürgerbüro in den ersten Stock führt, kann die Strecke in einem hellen Treppenhaus zurücklegen oder in einem gläsernen Aufzug ein Stockwerk nach oben schweben. Das neue BBL ist weitgehend barrierefrei.

Bettina Keßler, die Leiterin des BBL ist erleichtert und man spürt es, begeistert, dass nach all dem Umzugsstress jetzt die Tür offen ist für ein neues,



räumlich entspannteres Arbeiten in Räumen zum Wohlfühlen. Beim Tag der offenen Tür dankte sie Bürgermeister Waldenberger: „das BBL-Team ist ihm sehr dankbar, dass er zum Ende seiner Bürgermeister-Laufbahn nochmals, gemeinsam mit dem Gemeinderat, den Mut und die Kraft hatte, zu Neuem aufzubrechen und „sein“ BBL in die Zukunft zu führen“.

Eine Zukunft, auf die sich alle freuen, eine Zukunft, die Altbewährtes mitnimmt und mit neuen Anforderungen und Herausforderungen anreichert, immer im Blick auf einen modernen Bürgerservice. Text: Ulrike Kieser-Hess

Auch den Allerkleinsten machte es sichtlich Spaß, den neuen Wartebereich des Bürgerbüros mit Kinderspielecke zu erkunden.

Foto: Bettina Keßler

Zum „Tag der offenen Tür“ gab es ein **Bürgerbüro-Gewinnspiel**, an dem zahlreiche Besucherinnen und Besucher teilgenommen haben. Gezogen wurden die glücklichen **Gewinner** kurz vor 13 Uhr – und das sind die gut informierten Glückspilze:

1. Preis (60 € – Gutschein für das städtische Kulturprogramm „bühne frei...“):

Monika Buschmann

2. & 3. Preis (Bildband Zabergräu): Petra Reiner, Ilse Marie Litfin

4. Preis (Bildband Poetisches Ba-Wü): Hartmut Clauß

5. Preis (Bildband „Lauffenblicke“): Bernd Leitenberger

6. & 7. Preis (Gutscheine für Gästeführungen): Nicole Aichroth, Ute-Sabine Zoller

8. - 10. Preis (Historischer Stadtführer): Corinna Stöcker, Josef Kritzer, Volker Schiedt

Alle Gewinnerinnen und Gewinner, die bei der Ziehung nicht mehr vor Ort waren, können ihre Preise **ab Donnerstag, 3.8., im Bürgerbüro abholen**. Sie werden zudem persönlich per Mail oder telefonisch benachrichtigt.



Bürgerbüro-Leiterin Bettina Keßler überreicht den Hauptgewinn an die glückliche Gewinnerin Monika Buschmann. Foto: Manuel Keßler

Neubau Pumpwerk Städtle geht voran



Foto:
Gerhard Gumbrech,
Stand der Arbeiten
Juli 2023

Das Anfang der 60er-Jahre in Betrieb genommene Pumpwerk „Städtle“ fördert das Abwasser vom rechtsseitigem Neckarufer über die Neckarbrücke via Uferstraße in Richtung Hauptpumpwerk „Kies“. Eine Sanierung ist nicht mehr wirtschaftlich, aus diesem Grund erfolgt aktuell der Neubau. Die wasserrechtliche Genehmigung hierfür wurde bereits im Januar 2023 erteilt.

Es sollen drei Förderpumpen und zwei

Entleerungspumpen eingesetzt werden. Die Reinigung des Abwassers ist mechanisch mithilfe von Rechen und Rechenwaschanlage vorgesehen. In der Containerhalle soll die Abpackung des Rechengutes erfolgen. Das Durchlaufbecken von ca. 100 m³ dient zur Pufferung des Abwassers im Regenfall. Während der Neubauphase kann das bestehende Pumpwerk in Betrieb bleiben, sodass keine Provisorien erforderlich sind. Die Fassade des Pumpwerks soll wie im Bestand aus dauerhaftem Sichtmauerwerk hergestellt werden. Die Anlage ist eingezäunt. Die vordere Rampe wird zum Gebäude hin asphaltiert. Für die für Wartungszwecke erforderliche Umfahrung sind Rasengittersteine vorgesehen. Das Grundstück wird ansonsten mit Rasen begrünt. Das Pumpwerk erhält alle erforderlichen (Fern-)Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen. Es soll ein neues LWL-Kabel (Glasfaser) verlegt werden, um die Entleerungspumpe zu steuern. Die Ableitung des gepumpten Abwassers

erfolgt über eine Druckleitung über den begleitenden Neckaruferweg.

Nach der Einrichtung der Grundwasserhaltung (Trockenlegung der Baugrube) werden aktuell Betonsauberkeitsschichten unter der Bodenplatte hergestellt.

Die Gesamtkosten sind nach Vergabe in der Kostenfortschreibung um 35 % gestiegen und liegen nun bei 3,960 Mio. €. Gründe hierfür sind die tiefere Ausarbeitung der Planung im Zuge der Ausführungsplanung sowie die allgemeine Kostensteigerung im Jahr 2022. Im Maschinenbau wurde 2023 im Vergleich zu 2019 eine Preissteigerung von ca. 30 % verzeichnet. Außerdem trugen die Energiekrise sowie die Rohstoffverteuerung und -verknappung mit schwierigen Lieferketten zu höheren Preisen bei. Es ist geplant, den Rohbau bis Dezember diesen Jahres fertigzustellen. Die restlichen Gewerke folgen im Jahr 2024.

Text: Marielle Liebendörfer,
Praktikantin des gehobenen
Verwaltungsdienstes

Temporärer Pumptrack auf dem Kies

Anlage bleibt als Ferienaktion bis Mitte August

Ein Pumptrack kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen genutzt werden. Befahren werden kann die Anlage mit Fahrrädern, Skateboard, Rollern und Inlinern. Sogar mit Laufrollern kann die Anlage bereits genutzt werden und ist damit schon für die Kleinsten geeignet.

Organisiert und aufgebaut wurde die mobile Pumptrack-Anlage durch den Lauffener Skiclub. Als Ferienangebot bleibt die Anlage nun bis Mitte August für Kinder und Jugendliche stehen. Im Rahmen der weiteren Planungen für die Weiterentwicklung des Areals Kies-

platz und Lamparterpark gibt es auch Überlegungen zur Schaffung einer dauerhaften Pumptrackanlage. Die temporäre Anlage ist daher ein erster Test für das Interesse an einer solchen Anlage.

Finanziell unterstützt wird die Anlage durch die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH und die Bürgerstiftung Anzetteln. Für beide Institution war es selbstverständlich diese Aktion zur unterstützen. „Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Stadtwerke Lauffen a.N. sponsern wir dieses Ferienangebot auf dem Kiesplatz sehr gerne“, so Geschäftsführer Frieder Schuh. Erfreulicherweise wird die Anlage von Beginn an rege genutzt.



Bitte die hier verlinkten Regeln (in Papierform sind sie im Bürgerbüro und im Rathaus erhältlich) vor der Nutzung beachten. Die Anlage darf nur mit einem unterschriebenen Haftungsausschluss mit Fahrzeugen genutzt werden. Der Haftungsausschluss kann im Rathaus und im Bürgerbüro abgegeben werden. ■

Hörgeräte Langer mit wertvollen Informationen im Freibad Ulrichsheide

Wichtige Informationen von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr zum Thema Gehörschutz, Schwimmschutz für Kinder und vieles mehr



Am Mittwoch, 9. August von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr bietet Hörgeräte Langer aus Lauffen a.N. einen In-

formationsstand mit verschiedenen Tests an. Das Team berät und leistet Aufklärungsarbeit zu diversen Themen. Themen sind unter anderem das Hören und der Gehörschutz. Es wird speziell auf die unterschiedliche Themen verschiedener Generationen eingegangen. Für ältere Menschen gibt es Informationen zum Thema Hören, es

werden Schnellhörtests angeboten. Für Mütter mit Kindern gibt es Hinweise zum Thema Schwimmschutz – im Alltag kommt es häufig vor, dass operierte Kinder mit Paukenröhrchen das Wasser meiden sollten, mit einem entsprechendem Spritzwasserschutz kann Abhilfe geschaffen werden. ■

Ein rollendes Abenteuer zum Start der Sommerferien

Ehrenbürger Heinz Dieter Schunk spendet einen Schäferwagen für die Kinderfarm

Von Aufregung und Freude geprägt waren die letzten Tage auf der Kinderfarm. Begleitet vom interessierten Gegacker der frisch eingezogenen Hühnerschar traf ein weiterer Neuzugang auf dem Gelände der Kinderfarm ein: Ein großzügig von Heinz Dieter Schunk gespendeter Schäferwagen als überdachter Rückzugsort für Kleingruppen, ausgestattet zusätzlich mit Büro, Küchenzeile und Heizmöglichkeit für die kalte Jahreszeit. Neben dem wichtigen Rückzugsort für die Kinder bietet der neue Wagen aus Holz mit zahlreichen bodentiefen Fenstern einen herrlichen Ausblick auf das gesamte Gelände. Mit der Küche im Gemeinschaftsraum wird der Schäferwagen zu einem zentralen Treffpunkt für spannende Aktivitäten und geselliges Miteinander. In der Küche haben die Kinder die Möglichkeit, beispielsweise die frisch gelegten Eier der Hühner zu verarbeiten. So erfahren sie, wie aus den gelegten Eiern leckere Gerichte entstehen und lernen wertvolle Erkenntnisse über den Ursprung von Lebensmitteln.

Das intern abgetrennte Büro bietet für die Mitarbeitenden überdies Raum für konzeptionelle Entwicklungen und weitere Arbeiten am PC. Zukunftsmusik sind zusätzliche Anbauten am Wagen wie eine gemütliche Terrasse und ein Sonnensegel für einen schattigen Platz. Das Team der Kinderfarm freut sich gemeinsam mit den Kindern und der Stadtverwaltung, dass man sowohl hierbei, als auch bei der Innenausstattung des Schäferwagens, auf die weitere Unterstützung des Ehrenbürgers zählen darf.

Die Sommerferien starten auf der Kinderfarm dadurch mit gleich mehreren Attraktionen, begrüßt werden können

nämlich ab jetzt auch ihre neuen gefiederten Bewohner: Neun Hühner haben ihr neues Zuhause auf der Farm gefunden. Mit neugierigen Blicken wurden sie bereits durch das Stallfenster von den Kindern beobachtet, wo sie sich zunächst an die neue Umgebung gewöhnen. Die Hühner dürfen sich damit artgerecht langsam einleben und werden schon bald die ganze Kinderfarm erkunden. Bei der Planung des großzügigen Hühnerstalls mit raubtiersicherem Auslauf fand ein enger Austausch mit dem Veterinäramt Heilbronn statt. Das Veterinäramt hat das Vorhaben der Hühnerhaltung sorgfältig geprüft und genehmigt, um sicherzustellen, dass die Hühner artgerecht und unter besten Bedingungen gehalten werden. Der nun fertiggestellte Stall wird abschließend noch vor Ort vom Veterinäramt besichtigt, um die Einhaltung aller Anforderungen zu überprüfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, welche mit ihren Beiträgen den Einzug der Tiere auf der Kinderfarm mit unterstützt haben, insbesondere an Herrn Schunk, der mit der Spende des Schäferwagens eine zusätzlich sehr bereichernde Veränderung auf dem Gelände am Hainbuchenweg ermöglicht. Die Kinderfarm freut sich sehr darauf, gemeinsam mit den Kindern den Schäferwagen mit Leben zu füllen. Schon immer eine Herzensangelegenheit ist Herrn Schunk die Investition in die künftigen Generationen und in besondere Ansätze von Bildung, wie sie die Kinderfarm als Sonderform der offenen Kinder- und Jugendarbeit bieten kann. Auch Kooperationen mit dem Ausbildungsbereich der Firma Schunk kann sich der Ehrenbürger für die Zukunft vorstellen,



len, eine Konzeptidee, welche die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Team der Kinderfarm überaus gerne aufgreifen und gemeinsam entwickeln wird.

Sommeröffnung: In den Sommerferien hat die Kinderfarm für junge Entdeckerinnen und Entdecker von sechs bis 14 Jahren geöffnet. Die Öffnungszeiten sind auf der Homepage der Stadt Lauffen unter folgendem Link: <https://www.lauffen.de/website/de/leben/kinderjugend/offene-kinder-und-jugendarbeit/kinderfarm>, oder auf Instagram @kinderfarm lauffen zu finden. In der dritten Ferienwoche bleibt die Kinderfarm geschlossen. ■

In den Ferien längere Badezeit am Mittwoch im Freibad Ulrichsheide



Liebe Badegäste,

während der Sommerferien bleibt das Freibad ab Mittwoch, 2. August

bis zum Ende der Badesaison am 10. September mittwochs bis 18.30 Uhr geöffnet. Ab 19 Uhr haben dann die Vereine die Möglichkeit, im Bad zu trainieren.

Mit dem Ende der Sommerferien schließt das Bad. Letzter Badetag ist der 10. September. Verbinden Sie Ihr Schwimmvergnügen doch mit einem Besuch am Kiosk von Familie Lika. ■



Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Logo Lauffener Gästeführer
(Grafik: Götz Schwarzkopf)

Sonntagsführung am 6. August – Das Hölderlin-Quartier



Foto: Klaus Koch

Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag macht eine öffentliche Führung über den 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte der rund einstündigen Führung durch das „Hölderlin-Quartier“ sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“.

An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin nachgezeichnet. Anschließend kann auf „eigene Faust“ das Hölderlinhaus gegen eine geringe Eintrittsgebühr (4 € p. P.) besucht werden. Das Café im Hölderlinhaus hat geöffnet. Treffpunkt für die öffentliche Führung

Ausblick: Zwei „Lauffener Sonntagsführungen“ am 20. August um 15 und 15.45 Uhr durch die Grafenburg

Mit Gästeführer Hartmut Wilhelm finden zwei Öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15.00 und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm. ■

am Sonntag, 6. August, um 15 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel.: 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de.

Führung im Lauffener Städtle am Samstag, 12. August um 15 Uhr



Stadtmauer – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022
Foto: Daniela Reiner

Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmied hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt

ist am Samstag, 12. August, um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel.: 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

Lauffener Sonntagsführung am 13. August: Die Regiswindiskirche



Die Regiswindiskirche mit Kapelle, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Foto: Frank-M. Zahn

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die Führung mit Gästeführer Hartmut Wilhelm erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 13. August startet um 15 Uhr am Eingangportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de. ■

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Dienstag, 15. August



Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Diens-

tag, 15. August um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen Märchen vom Meer.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Baustelle beim Busbahnhof macht große Fortschritte!

Derzeit werden beim Busbahnhof die Bussteige auf eine Länge von 18 m umgebaut. Dadurch wird man in der Länge dem größtmöglichen Bus im Nahverkehr – einem Gelenkbus gerecht. Eine 18 cm über der Fahrbahnoberkante befindliche Busbordsteinkante gewährleistet einen stufenfreien Ein- und Ausstieg. Bodenindikatoren im Gehweg- und Fahrbahnbereich vom nördlichen zum südlichen Bussteig sollen sehbehinderten Personen als Wegführung dienen und diese bis zum Bahnhof leiten. Weitere Bodenindikatoren im Gehweg sowie Randsteinabsenkungen auf +/- 0 cm beziehungsweise 6 cm ermöglichen geh- und sehbehinderten Personen den Zugang von östlicher Seite auf den Bussteig sowie die Querung vom nördlichen zum südlichen Steig.

Ausgeschrieben wurden Rückbau und Umgestaltung mit Kassler Borden sowie taktile Elemente und Ausstattung/Möblierung. Die Bordsteinarbeiten sind inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Diese erfolgten mit einem speziellen Betonprofil „Kasseler Sonderbord“, welcher in Kassel entwickelt wurde und dessen Merkmal ein abgerundeter Bordstein ist; gut geeignet für Haltestellen.

In den nächsten zwei Wochen stehen Pflaster- und Asphaltarbeiten an. Geplant ist, die Straßenbauarbeiten bis Mitte September abzuschließen. Zum Abschluss der Arbeiten soll der Busbahnhof in Form ansprechender Beschilderung und durch eine dezente Farbgestaltung in Pastelltönen ein neues Gesicht bekommen. Insgesamt betragen die Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen 316.000 €.



Die Förderung des Landes nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz wurde im Haushalt mit 200.000 € veranschlagt. Damit beläuft sich der Eigenmittelanteil der Stadt auf 160.000 €.

Text: Marielle Liebendörfer, Praktikantin des gehobenen Verwaltungsdienstes

Foto:
Gerhard Gumbrecht

Feuer und Flamme – Bronze-Skulpturen

Vernissage am Sonntag, 6. August um 11 Uhr



Feuer.
Hitze.
Glühendes Metall.

Bronze-Skulpturen von Hannelore Bischof, Siegfried Scholz, Susanne Schubert, Helmut Vollmer, Claudia Weidinger und Christine Zluhan

Seit 2015 arbeitet die Gruppe intensiv mit Bronze. In dieser Zeit sind vielfäl-

tige Skulpturen zu unterschiedlichen Themen entstanden. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt der kreativen Arbeiten der Gruppe.

**„Feuer und Flamme“
Bronze-Skulpturen**

**von 6. August bis 3. Oktober 2023
Vernissage Sonntag, 6. August, 11 Uhr**

Kunst am Kies
Kunst und Kunsthandwerk
Stadtinformation
Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar
Öffnungszeiten:

samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr



Erlebnistour mit dem Planwagen zu Lauffens schönsten Orten am Sonntag, 13. August um 14 Uhr Unterwegs mit Fräulein Lybell – Planwagenfahrt zu Lauffens schönsten Orten mit exklusiver Besichtigung des historischen Eiskellers und Bunker der Neckar-Enz-Stellung.

Treffpunkt: Weingut Seybold, Lauffen, Kosten: 40 €/P., inkl. Secco, 5 Weine, kleiner Snack. Anmeldung: Weingut

Seybold, Tel. 0157/83331984 oder info@weingut-seybold.de



Planwagen Weingut Seybold (Außenansicht)

Lauffener Stäffelestour am Sonntag, 13. August um 14 Uhr Kultur- und Weinspaziergang in der alten Lauffener Neckarschlinge mit 4er-Weinprobe, Wasser und schwäbischen Snacks.



Treffpunkt: Parkplatz Hagdol, Lauffen, Kosten: 15 €/P., Anmeldung: Wein ErlebnisFührerin Gudrun Link, Tel. 07135/13409 oder info@weinerlebnis-link.de

Aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022: Lauffener Neckarschlinge
Foto: Uwe Milbardt

Wein auf der Insel vom 2. September bis 4. September

Auf der Insel wird wieder gefeiert

„Wein auf der Insel“ findet dieses Jahr vom 2. bis zum 4. September statt und lädt ein, Erzeugnisse der heimischen Weingärtner und Gastronomen zu kosten und stimmungsvoller Livemusik zu lauschen.

17 Uhr darauf, die Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen eigenen Weinen zu verwöhnen. Die Edelbrennerei Schiefer bietet verschiedene Gin-Spezialitäten mit und ohne Alkohol an. Mit alkoholfreien Getränken werden die Besucherinnen und Besucher bei Familie Schmäzle der Weinstube Lauffener Katzenbeißer versorgt. Auch kulinarisch hat „Wein auf der Insel“ einiges zu bieten. Das China-Restaurant Hong-Kong, Fisch Seybold und Restaurant Bürgerstube „LIKA serviert“ haben sich einige Leckereien ausgedacht, um zu verwöhnen. Das Fest wird am Samstag um 18 Uhr zum ersten Mal von der neu amtierenden Bürgermeisterin Sarina Pfründer gemeinsam mit der Württembergischen Weinprinzessin Birthe Meseke eröffnet. Ab 19 Uhr wird die Partyband Silhouette Dreams mit Songs aus den Charts und zeitlosen Klassikern musikalisch einheizen.

Sonntags wird bereits ab 11 Uhr von den Weingütern sowie Gastronomen, außerdem mit Kaffeespezialitäten und Kuchen des Hofcafés Hölderlinhaus, bewirtet. Parallel kann das Burgmuseum besichtigt werden. Außerdem wird die Stadtkapelle um 11 Uhr aufspielen. Um 15 Uhr wird der beliebte Weincontest vom Ehrenvorsitzenden und Mitbegründer der Weinbruderschaft Heilbronn e.V. Karl-Ernst Schmitt durchgeführt. Dabei müssen die Teams ihren Weinverstand und gute Geschmacksnerven unter Beweis stellen. Selbstverständlich dürfen auch die interessierten Zuschauer mit probieren

und beim Publikumsquiz mit raten. Musikalisch wird die Jazzband „Trio Merlot“ den Samstagabend ab 18 Uhr gestalten. Sie haben dafür klassische Jazzstücke sowie aktuelle Pop-Songs in neuem Gewand im Gepäck.

Am letzten Wein-auf-der-Insel-Tag, dem Montag, gibt es ab 17 Uhr nochmals die Möglichkeit, genussvolle Stunden zu verbringen. Ab 18 Uhr wird der Singer/Songwriter Philipp Lump mit einer bunten Mischung aus eigenen Titeln aus dem Bereich Deutschpop und seinen Lieblings-Covern das Fest musikalisch bereichern.

„Wein auf der Insel“ verspricht ein Wochenende voller Genuss und Unterhaltung in einzigartigem Ambiente. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch auf der Insel.

LECKER BISSEN LAUFFEN NECKAR

Wein auf der Insel

2. bis 4. Sept.
Rathausburg Lauffen a.N.
Sa. und Mo. ab 17 Uhr, So. ab 11 Uhr



Foto: Stadt Lauffen a.N.

Die Lauffener Weingärtner sowie ihre Jungwinzer, die Vinitiative, das Weingut Hirschmüller, Weingut Schaaf, Weingut Seybold, Weingut Eberbach-Schäfer und das Weingut Hirth freuen sich ab

Weincontest – jetzt Mitstreiter suchen und anmelden!

Wein auf der Insel 2023 vom Samstag, 2. September bis Montag, 4. September

LECKER BISSEN LAUFFEN NECKAR

Wein auf der Insel

2. bis 4. September | Rathausburg Lauffen

Participating wineries and restaurants: EBERBACH-SCHÄFER, HOFLER-HAUS, HIRSCHMÜLLER, LAUFFENER, China Restaurant Hong Kong, WEINGUT SEYBOLD, FISCH-SEYBOLD, Weinstube LAUFFENER, LIKA, Schiefer, HIRTH, Weinberg Schiefer, VIN ET ALIÈVE.

Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance, Ihr Können zu testen. Die Rebsortenbestimmung mit lyrischen Texten und Informationen rund um den Wein wird auch dieses Mal wieder vom Mitbegründer und Ehrenvorsitzenden der Weinbruderschaft Heilbronn Karl-Ernst Schmitt sowie von der amtierenden Württemberger Weinprinzessin Birthe Meseke kompetent begleitet.

Die teilnehmenden Mannschaften kommen in den Genuss der mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem Fall einen schönen Preis. Inter-

essierte Zuschauer sind eingeladen mit zu probieren und mit zu raten. Beim Publikumsquiz können die Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der größte Weinkenner gewinnt ebenfalls einen Preis. Sie möchten weitere Weinkenner herausfordern? Dann melden Sie sich mit Ihrem Team, bestehend aus vier bis fünf Personen, gerne auch Frauenteams, unter Tel. 07133/106-18 bzw. gibblers@lauffen-a-n.de für den Contest an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist am Montag, 21. August. Bitte beachten Sie: es können maximal fünf Teams teilnehmen – wer zuerst kommt, ist dabei!

Sie sind ein Weinkenner und wollen Ihr Wissen und Ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen? Sie erkennen am Geschmack, ohne das

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Sommerfest im Haus Edelberg

Unser Sommerfest 2023 war nach der zähen Coronapause ein Riesenerfolg. Nach langen Vorbereitungen füllten sich die aufgebauten Bänke und Stühle im Außenbereich im Nu. Große Sonnenschirme und Pavillons spendeten Schatten und viele Bewohner waren in Begleitung ihrer Liebsten unterwegs und genossen die vielseitige Verpflegung und das große, bunte Programm. Eröffnet hatte der Schützenverein mit lauten Knallern, die Zumbagruppe Lauffen unter der Leitung von Frau Katzmaier folgte mit einem tollen Einblick, Frau Mina Z. war den Nachmittag über als Alleinunterhalterin bei den Gästen, unsere Bewohner stellten die neue Trommelgruppe „Trommeln

für die Sinne“ vor, die Eine-Welt-AG verkaufte fair gehandelte Waren, die Waffelbäckerinnen vom Naturkindergarten in Lauffen ließen die Eisen heißlaufen, Büchsenwerfen und Entenfängen bereiteten den Bewohnern und Gästen weiteren Spaß. Direkt vor dem Eingang platzierten sich die Musiker Gerhard & Band, die auch unsere Gäste im Foyer mit ihrer tollen Unterhaltungsmusik erreichten. Es war ein wundervoller Nachmittag, den die Küche mit ihrem Grill, den roten Würsten, Steaks und Kartoffelsalat zum frühen Abend hin abrundete. Allen Aktiven, dem Förderverein, Frau Geiger, der Pflege, dem Betreuungsteam, der Reinigung, dem Haustechniker sowie



den fleißigen Helfern beim Auf- und Abbau und ganz besonders der Küche ein herzliches Dankeschön. Nur wieder einmal gemeinsam wurde dieser Tag für viele unvergesslich.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rät Beitragsbescheid für 2022 aufzube- wahren

Bis Anfang August versickt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Beitragsbescheide der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) für 2022. Im Mitgliedermagazin „LSV kompakt“ und auf ihrer Internetseite www.svlfg.de gibt die SVLFG Informationen zu den Eckpunkten. Auch nachdem der Beitrag bezahlt wurde, empfiehlt die SVLFG, den Bescheid aufzubewahren.

Der Beitragsbescheid der LBG wird inzwischen in unterschiedlichen Bereichen als Nachweis der Anmeldung und Mitgliedschaft anerkannt. Das gilt zum Beispiel für den Antrag auf das „grüne Nummernschild“ oder andere Vorteile, die nur für aktive Landwirte bestimmt sind. Seit 2023 wird damit auch der „Aktive Betriebsinhaber“ beim jährlichen Förderantrag nachgewiesen. Allein im Zusammenhang mit den Förderanträgen wurde die SVLFG von den Landwirten in etwa 50.000 Fällen gebeten, den letzten Beitragsbescheid erneut zu übersenden. Nicht selten geschah dies unter Zeitdruck, da das Fristende nahte. Der SVLFG wurde in diesem Zusammenhang zwar keine Aufgabe übertragen, gleichwohl wurden die Wünsche im Interesse der Mitglieder erfüllt. Allerdings wird

diese Aufgabe nicht jedes Jahr erneut bewältigt werden können. Die SVLFG rät daher, den letzten Beitragsbescheid aufzubewahren oder sich eine Kopie zu machen, wenn dieser zum Beispiel an den Steuerberater gegeben wird. Dann ist der Bescheid für andere Zwecke stets zur Hand. Noch besser ist die Anmeldung zum Versichertenportal „Meine SVLFG“ unter <https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/login> und die Nutzung des digitalen Postfaches. Auch ältere Dokumente stehen dort zur Verfügung oder können angefordert werden. Dadurch werden der eigene Aufwand sowie der für die Verwaltung verringert und die Verwaltungskosten entlastet.

Das Landratsamt informiert:



Seit Dienstag, 1. August: Landkreis fördert Stecker-Solargeräte mit 100 Euro Um den Einsatz erneuerbarer Energien verstärkt im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern, fördert der Landkreis Heilbronn seit Dienstag, 1. August Stecker-Solargeräte mit 100 Euro pro Antragsteller. Insgesamt steht ein Gesamtfördervolumen von 100.000 Euro für 1.000 Anträge zur Verfügung. Den Beschluss hat der

Kreistag am 24. Juli 2023, in seiner Sitzung in Roigheim gefasst.

„Mit dieser Förderung will der Landkreis Heilbronn verstärkt für das Thema Photovoltaik werben und alle Bürgerinnen und Bürgern – sowohl Hauseigentümer als auch Mieterinnen und Mieter – dabei unterstützen, einen Teil ihrer Stromversorgung auf erneuerbare Energie umzustellen“, sagt Landrat Norbert Heuser. Damit wolle der Landkreis einen weiteren lokalen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung von Treibhausgasemissionen leisten. Antragsberechtigt sind alle natürlichen Personen, insbesondere Vermieterinnen und Vermieter, Mieterinnen und Mieter oder Eigentümerinnen und Eigentümer einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus bzw. eines Einfamilienhauses innerhalb des Landkreises Heilbronn. Gefördert wird die Installation von Stecker-Solargeräten – auch Balkon-Photovoltaik oder Plug-In-Photovoltaik genannt – wenn sie ausschließlich privat genutzt und nach dem 1. August 2023 beschafft wird. Zudem muss die Anlage allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Gemäß der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden darunter derzeit Solarmodule mit einer Leistung von bis zu 600 Watt und einem Wechselrichter verstanden, die an einen Stromkreis angeschlossen werden. Mit Blick auf eine gesetzliche Anpassung, die voraussichtlich in den kommenden Monaten erfolgen wird, können aber auch schon jetzt 800-Watt-Anlagen installiert werden, wenn diese bis zur Gesetzesnovelle

nachweislich auf 600 Watt gedrosselt werden können. Die Förderung muss online unter www.landkreis-heilbronn.de/foerderung-stecker-solargeräte beantragt werden. Einzureichen sind die Rechnung des Stecker-Solargeräts sowie der Anmeldenachweis beim örtlichen Netzbetreiber. Der Förderantrag kann nach Inbetriebnahme des Solargeräts gestellt werden, allerdings erlischt der Anspruch auf Förderung sechs Monate nach Inbetriebnahme.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Kinderzuschlag: Familien profitieren von der zweiten Stufe der Bürgergeldreform – Schülerinnen und Schüler dürfen sich etwas dazuverdienen

Die zweite Stufe der Bürgergeldreform schafft u. a. für Familien weitere Entlastung – so kann sich ein Anspruch auf Kinderzuschlag erhöhen oder sogar erstmals entstehen. Der Kinderzuschlag soll Familien mit geringem und mittlerem Einkommen entlasten. Vor diesem Hintergrund begrüßt die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die weiteren Entlastungen durch die zweite Reformstufe des Bürgergeldes.

Familien, die bisher keinen, oder nur einen geminderten Anspruch auf Kinderzuschlag hatten, können durch höhere Freibeträge profitieren. Das bedeutet, dass Familien, die in der Vergangenheit womöglich wegen eines zu hohen Einkommens eine Ablehnung erhalten haben, anspruchsberechtigt sein können, oder der Auszahlungsbetrag des Kinderzuschlags bei einem Folgeantrag höher ausfallen kann.

Folgende Änderungen können sich positiv auf die Berechnung des Kinderzuschlags auswirken:

- Einnahmen aus Ferienjobs werden nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende unter 25 Jahren dürfen außerhalb der Ferienzeit bis zu 520,00 Euro monatlich anrechnungsfrei dazuverdienen.
- Für Freiwilligendienstleistende unter 25 Jahren gilt der erhöhte Freibetrag von 520,00 Euro ebenfalls für Einkommen aus einem Freiwilligendienst nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder dem Jugendfreiwilligendienstgesetz.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 18.07. bis 28.07.2023

Auswärtsgeburt:

Luca Andrei Stoica: Eltern: Elena Stoica und Valentin Stoica, Lauffen am Neckar, Hermann-Löns-Weg 5.

ALTERSJUBILARE

vom 04.08. bis 10.08.2023

04.08.1952 Uwe Michael Fabich, Rieslingstraße 47, 71 Jahre
05.08.1941 Heinz Erwin Fröhlich, Gradmannstraße 44, 82 Jahre
05.08.1951 Ingrid Conrad, Wilhelmstraße 17, 72 Jahre
06.08.1941 Gislinde Brigitte Mönch, Eugenstraße 8, 82 Jahre
07.08.1948 Sonja Fleischhauer, Stuttgarter Straße 21, 75 Jahre
09.08.1950 Rudolf Otto Dankel, Im Schönblick 29/1, 73 Jahre
09.08.1953 Evelyn Tamara Rüpp, Bahnhofstraße 88, 70 Jahre
10.08.1942 Herbert Heinrich Egen, Mittlere Straße 16, 81 Jahre

- Bei einer Beschäftigung mit einem Einkommen zwischen 520,00 und 1.000,00 Euro ist ein Freibetrag in Höhe von 30 % (statt bisher 20 %) anzusetzen.
- Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz wird nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Die sogenannte Übungsleiterpauschale, also Aufwandsentschädigungen oder Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit nach dem Einkommenssteuergesetz, werden bis zu einem Betrag von 3.000,00 Euro kalenderjährlich nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.

Für Familien, die noch keinen Kinderzuschlag beziehen, oder bereits einmal wegen zu hohem Einkommen eine Ablehnung erhalten haben, kann es sich daher lohnen, einen Antrag zu stellen. Mit einem digitalen Personalausweis (eID) geht das vollständig papierlos.

Bei Fragen zu diesem Thema ist die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die richtige Ansprechpartnerin und rund um die Uhr online erreichbar. Außerdem berät und unterstützt sie Familien fachkundig, modern und anschaulich beim Ausfüllen des Antrages mittels Videoberatung, Vor-Ort-Beratung oder mit Hilfe des Online-Selbstinformationstools „KiZ-Lotse“.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

**Hölderlin
Haus**